

Sehr geehrte Frau Diekmann-Cloppenburg, Sehr geehrter Herr Thies,

bezugnehmend auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Coesfeld vom 05.12.2024, möchten wir zum durch die Grünen-Fraktion geäußerten Vorschlag über eine mögliche Übernahme der Kurskosten der Präventionskurse des frauen e.V. Stellung beziehen. Wir bitten diese in Ihrer kommenden Sitzung des Rats der Stadt Coesfeld am 12.12.2024 zu berücksichtigen.

In den vergangenen drei Jahren hat frauen e.V. – Beratungsstelle für Frauen* und Mädchen* und Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld, mit Unterstützung des Landesförderprogramms „gemeinsam MehrWert“ des Landes NRW Präventionskurse gegen sexualisierte Gewalt für Schüler*innen u.a. an Coesfelder Schulen anbieten können.

Während dieses Zeitraums konnte das Konzept stetig ausgebaut, weiterentwickelt und evaluiert werden. Hierfür wurden Infrastrukturen, wie Honorarkräfte und eine Midijob Mitarbeiterin geschaffen sowie Kooperationen mit verschiedenen Partner*innen vereinbart, wie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Billerbeck e.V. oder den Schulen im Kreis Coesfeld.

Ende November erreichte uns überraschend die Nachricht, dass die Landesförderung kurzfristig zu März 2025 eingestellt wird, weswegen der Verein dringend auf der Suche nach Mitteln ist, die es ermöglichen weiterhin diese bedeutende und einmalige Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt anzubieten.

Die Nachricht der Einstellung erreichte den Verein derart kurzfristig, dass Angebote, die bereits vorgeplant und aufeinander aufbauend abgestimmt worden sind, nicht mehr stattfinden können. Dies geht insbesondere zu Lasten der Schüler*innen, für die diese Kurse eine Ergänzung der Präventionsarbeit der Schulen darstellt und die Möglichkeit bieten, Themen zu besprechen, die im Schulkontext unter Umständen untergegangen wären.

In den vergangenen Jahren zeigte sich die Notwendigkeit solcher Angebote auf. Sowohl Schüler*innen, als auch Lehrkräfte profitierten aus dieser Kooperation.

Zudem bieten die Kurse einen niederschweligen Zugang zum hiesigen Hilfesystem. So erreichen uns auch nach Durchführung der Kurse regelmäßig Schülerinnen*, die sich hierdurch an der Beratungsstelle anbinden können und weiterführende Hilfe erhalten.

Auch für das Jahr 2025 wurde bereits ein hoher Bedarf der Schulen an Angeboten zu Präventionskursen geäußert und der Wunsch nach weiterer Zusammenarbeit betont. Unter anderem befinden sich darunter 5 Schulen aus der Stadt Coesfeld. Nach Rücksprache mit den betreffenden Schulen ist eine vollständige Übernahme der Kosten durch die Eigenmittel der Schule nicht möglich.

Wir begrüßen daher den eingegangenen Vorschlag, die Möglichkeit der (Teil-) Übernahme der Kosten für die im Jahr 2025 stattfindenden Präventionskurse an den Coesfelder Schulen durch die Stadt Coesfeld in der kommenden Sitzung zu diskutieren. Eine Beteiligung der Schulen an den Gesamtkosten ist dabei durchaus verhandelbar.

Kostenkalkulation pro Kurs (2Tägig: Grund- und Aufbaukurs):

KOSTEN frauen e.V.	1920€
- Angebot für Mädchen* Kurse	
KOSTEN Kooperationspartner Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V.	1920€
- Angebot für Jungen* Kurse	
Gesamt Summe 2 tägiger Kurs	3840€

Die Kurse finden in bewährter Weise in gleichgeschlechtlichen* Gruppen statt. Durch die Kooperation von der KJFH e.V. und Frauen e.V. können Mädchen* und Jungen* zeitgleich an den jeweiligen, thematisch aufeinander abgestimmten Kursen teilnehmen. Die Konzepte beider Kooperationspartner*innen sind aufeinander abgestimmt.

Verlauf in Zahlen:

Jahr	Schulen	Klassen/ Termine	Schüler*/innen*	Entwicklung
November 2021	3	2 1 Jugendtreff	Ca. 50	Start der Kurse in Kooperation mit der KJFH
2022	6	30 3 Jugendtreffs	Ca. 640	Einführung Feedbackbögen und Elternbriefe
2023	11	38 (neues Konzept)	Ca. 760	Konzeptionelle Weiterentwicklung – Grund- und Aufbaukurs (2-Tägig), Abfragebögen Lehrerinnen*, Flyer für die Mädchen
2024	12	56 1 x Jugendtreff	Ca. 1130	Schriftliche Vereinbarung mit Schulen, Konzipierung von Lehrerinnen* Schulungen (für 2025)

In der laufenden Förderperiode (März 2024 – Februar 2025) bedient(e) frauen e.V. insgesamt 4 Coesfelder Schulen (ausgenommen Kreisweite Förderschulen). Dies Kosten für die Durchführung beliefen sich auf 20.160,00€ (zzgl. 20.160,00€ für den Kooperationspartner KJFH e.V.)

Für den Zeitraum vom April 2025 – Dezember 2025 kalkuliert der Verein mit Kurskosten für die Stadt Coesfeld in Höhe von ca. 38.400,00€. Dies errechnet sich auf folgender Grundlage:

- 5 interessierte Schulen mit durchschnittlich 2 zu bedienende Klassen pro Schule.
- Pro Klasse 1x Grund und 1x Aufbaukurs (2Termine pro Klasse)
- 20 Kurstermine im besagten Zeitraum für frauen e.V. und KJFH e.V.
- = Insgesamt 40 Termine zu 960€

Wir hoffen, dass der Bedarf hieraus ersichtlich und die Kosten transparent werden. Für weitere Nachfragen sind wir gerne für Sie ansprechbar.

Frauen e.V. wäre für jede Unterstützung dankbar und hoffen so viele Schulen wie möglich im nächsten Haushaltjahr bedienen zu können. Der Zugewinn sowohl für die Schüler*innen, als auch für die gesamte Stadt Coesfeld steht außer Frage. Gewaltprävention, insbesondere im Anbetracht aktueller Zahlen zu Gewalt gegen an Frauen* und Kindern, stellt ein hoch relevantes politisches und gesellschaftliches Thema dar.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Mäkilä, Jennifer Zender, Miriam Harosh-Pätsch